H.I.N. 241.265

Wien Sonntag 9.4.33

Sehr geehrter Herr!

Ihre Aufforderung zur Mitunterzeichnung des Aufrufes: „Mit tiefster Trauer..“ etc erhalte ich zu einem Zeitpunkte, da ich mich eben zu einer circa einmonatlichen Reise in meine deutsche Heimat (ich bin

geborner Rheinländer) reiste.

Mich treibt abgesehen von der aus Familienverhältnissen entspringenden Nötigung, meine Vaterstadt u. die letzten Familienangehörigen zu besuchen, der brennende Wunsch, das Unbegreifliche, was von dort berichtet wird, durch Autopsie kennen zu lernen. Ich teile den

hier allgemein vorherrschende Erregung;

aber ich will kein Urteil aussprechen,

bevor ich durch eigne Wahrnehmungen

zu einem solchen legitimiert erscheine.

Dies der – wohl auch Ihnen begreifliche

Wunsch – dass ich augenblicklich nicht

mitunterzeichne u. mir vorbehalte, nach

meiner Rückkehr (? Ende Mai) mich zu

entscheiden. Ich danke Ihnen dafür, dass

Sie mir Ihre Zuschrift vom 5. d. zusandten

u. verbleibe hochachtungsvollst

Ihr ergebener

C Brockhaus

Wien Bibliothek im Rathaus